

Dicke Bohnen für den guten Zweck

CDU spendet 333 Euro an den Initiativkreis Südafrika

-mja- In den kalten Wintermonaten freut sich jeder über warme Hausmannskost. Deftige Eintöpfe stehen weit oben auf der Beliebtheitskala vieler Deutscher. Das weiß auch die CDU und verkaufte am vergangenen Freitag „dicke Bohnen“ und „Grünkohl mit Fleischeinlage“ auf dem Wochenmarkt. Der Erlös kam dem Initiativkreis Südafrika zu Gute.

Seit der Gründung der sozialen Initiative im Jahr 2001 sammeln engagierte Vereine und Parteien durch Verkaufsaktionen regelmäßig Spenden für die Menschen in Südafrika. Der Eintopfverkauf der CDU ist bei den Neuenkirchenern wohl bekannt, so ließen die Abnehmer auch am vergangenen Freitag nicht lange auf sich warten.

Für je drei Euro verkauften CDU-Vorstandsvorsitzender Herbert Albers, sein Stellvertreter Herbert Reinke sowie Marietheres Rohling insgesamt 111 Schälchen. So kam eine Summe von 333 Euro für den guten Zweck zusammen. „Wir wollen keine Wahlkampfveranstaltung machen, sondern den Initiativkreis unterstützen“, betont Herbert Albers. Die Finanzierung von verschiedenen Maßnahmen wie aktuell den Bau eines Jugendhilfenzentrums in dem südafrikanischen Bistum Oudtshoorn sei für die Politiker von hoher Wichtigkeit.

Auch die CDU-Größe Dr. Markus Pieper, der dem europäischen Parlament beisitzt, und Bürgermeister Franz Möllering unterstützten die Aktion bei frostigen fünf Grad Außentemperatur.



Starke Präsenz der CDU (v.l.): Bürgermeister Franz Möllering, Dr. Markus Pieper (Mitglied des Europaparlamentes), Helmut Rakers vom Initiativkreis Südafrika, Marietheres Rohling, Herbert Reinke, Herbert Albers (alle CDU).